

Sweet Dreams

Kai X Takeru

Von _hide_

Kapitel 2:

Kapitel 2:

Etwas unwohl fühlte sich Takeru schon, als er an diesem Morgen in seine alte Schuluniform schlüpfte und sein blondes Haar mit den bunten Strähnen zu einem Zopf zurück band.

Aber für diesen Job würde er alles in Kauf nehmen, also gab er sich seinem Schicksal geschlagen und ging langsam los zu seinem Probearbeitstag.

Da der Laden noch geschlossen war, klopfte Takeru gegen die Scheibe und nach einem kurzen Moment kam sein Chef aus einem der hinteren Räume gewuselt und öffnete die Tür.

'Guten Morgen.' begrüßte er den jüngeren und dieser verbeugte sich leicht.

Zuerst zeigte ihm der braunhaarige die Umkleide, erklärte ihm, wie er mit den Gästen umzugehen hatte und zeigte ihm den Umgang mit der Kasse.

'Die Preise der Kuchen und Torten sind alle gleich, Gebäck und kleinere Sachen sind natürlich billiger, da kannst du dir gleich eine kleine Liste schreiben, die Preise stehen ja an der Auslage. Komm mit.' brav folgte er seinem Chef in den Raum hinter dem Tresen, der sich als das Herzstück der Konditorei erwies.

'Sollte ein Kuchen oder eine Torte leer sein, sagst du mir bescheid und ich bring dir eine frische raus. Bitte sag mir bescheid sobald nur noch 3 Stücke da sind, wenn die Torte sehr gut läuft schon bei einer halben, kommst du mit?'

"Ja, bis jetzt schon." meinte Takeru und lächelte. "Ich hoffe nur ich kann mir all die verschiedenen Torten merken." gestand er etwas kleinlaut und sein Gegenüber lachte etwas.

'Keine angst, auch da kannst du dir ja einen Spickzettel machen und die ersten ein oder zwei Stunden werde ich an deiner Seite sein und sollte viel zu tun sein, dann auch. Komm, wir bereiten den Laden vor. Nimm dir eine der Torten aber sei vorsichtig.'

Takeru nickte und gehorchte, nahm einen der Obstkuchen und folgte dem größeren. Zusammen trugen sie die Kuchen raus und stellten sie in den Tresen, danach erzählte Kai etwas zu den einzelnen Torten und Takeru machte sich auf einem Block Notizen.

'Sehr gut, ich mach jetzt hinten weiter, richte du doch bitte die Tische her und schliess draussen alles auf, wie ich es dir gesagt habe.'

Sofort machte sich der blonde ans Werk und als er fertig war, ging er nach hinten, wo sein Chef grade dabei war, Pralinen zu verzieren.

Takeru konnte nicht anders als diesen Mann bewundern, der mit so ruhiger Hand filigrane Bilder aus Schokolade auf die kleine Oberfläche zauberte.

"Ich bin fertig Chef... was sind das? Die sehen toll aus." hauchte der kleine und trat vorsichtig näher.

'Das sind Petit Fours. Ein französisches Kleingebäck, probier ruhig eines.'

"Wirklich? Danke." freudig nahm Takeru eines der verzierten Teile und probierte vorsichtig einen Bissen. "Köstlich... oh mein Gott die sind wirklich lecker und sehen so toll aus." quietschte der kleine vergnügt und aß den Rest seines Kuchleins auf.

Der Tag verging schnell und Takeru hatte das Gefühl, sich eigentlich recht gut geschlagen zu haben.

Nur zwei mal hatte er den falschen Preis berechnet und nach dem er ein paar Kunden die Fragen zu diversen Kuchen beantwortet hatte, kannte er die Namen und ihre Besonderheit schon fast aus dem FF und auch sein Chef schien mit seiner Arbeit zufrieden zu sein, denn jedes mal wenn er raus kam, lächelte er Takeru zu, was diesen doch sehr glücklich machte.

'Geschafft!' Takeru sah zu dem älteren, der die Ladentür abschloss und das Schild auf 'Closed' drehte.

'Bist du sehr erschöpft?'

"Es geht. Obwohl meine Füße weh tun hab ich das Gefühl als hätte ich noch unendlich viel Kraft." er setzte sich zu dem anderen an einen Tisch und nahm danken die kalte Cola entgegen.

'Wenn es dir gefallen hat, würde ich dich gerne einstellen. Du hast gut gearbeitet und mit deiner fröhlichen Art passt du gut hier her und die Kunden schienen auch zufrieden zu sein mit deiner Beratung.'

Takeru nickte nur und strahlte über beide Ohren.

"Oh ja bitte! Bitte ich will hier arbeiten!" quietschte er glücklich und als der ältere ihm dann den Vertrag hin schob, zögerte er keine Sekunde, diesen zu unterschreiben.

"Danke Chef!" hauchte der kleine und war fast den Tränen nahe.

'Auf eine gute Zusammenarbeit Takeru und nenn mich doch bitte Kai und nicht Chef.' meinte dieser und lächelte zufrieden, hob seine Cola an und stiess mit dem jüngeren an.